

Beschluss des Beirats Mitte im Mai 2018

**zum**

**Erhalt der historischen Mauer Vor Stephanitor**

Bei der vom Deichverband und der Stadt finanzierten Neugestaltung einer Fläche neben dem Neubauprojekt Vor Stephanitor unterhalb der Stephani-Kirche wurde am Fuße der zur Schlachte hinablaufenden Fläche ein rund 30 m langes Mauerfragment einer alten Kai- und Stadtmauer entdeckt. Errichtet wurde dieser Abschnitt zwischen 1520 und 1530. Es handelt sich dabei um ein „*missing link*“ zur ehemaligen Schlachte-Mauer und macht den ursprünglichen Verlauf dieser historischen Mauer visuell erfahrbar.

Von Seiten der Landesarchäologie ist daran gedacht, dieses historische Mauerfragment zu erhalten und in die Neuplanung dieser Grünfläche – es handelt sich um eine Abterrassierung im Sinne der Barrierefreiheit mit Sitzelementen sowie Schaffung einer Platz-Situation – einzubeziehen.

**Beschluss**

Der Beirat Mitte unterstützt die Bremer Landesarchäologie in ihrem Bestreben, ein wichtiges Stück der Geschichte Bremens zu erhalten und für die Öffentlichkeit erfahrbar zu machen. Die derzeitigen Arbeiten am Hochwasserschutz an der Schlachte und an dieser Grünfläche bieten die einmalige Chance zur Umsetzung dieses Vorhabens. Der Beirat fordert den Senat und den Deichverband auf, die vom Planungsbüro *Kreikenbaum + Heinemann* entworfene Planung für diese Freiraumfläche unter Einbeziehung des historischen Mauerelements überarbeiten zu lassen und die notwendigen Finanzmittel für Planungsänderung und Erhalt / Konservierung des Mauerfragments bereitzustellen.

Bremen, Mai 2018

Der Beirat Mitte